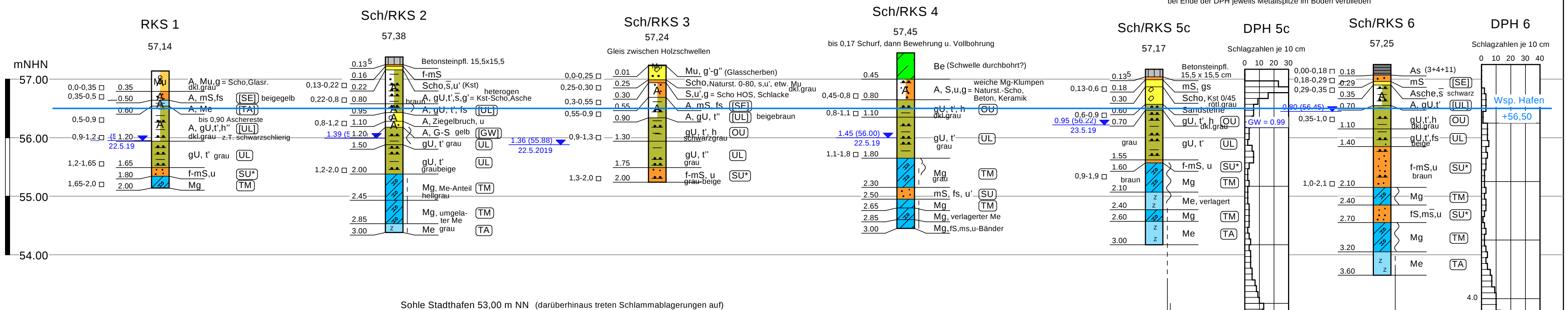


Holzdeck Bereich Schnitt D-D'

DPH 5, 5a, 5b Abbruch in 2,0 / 0,8 / 0,9 m Tiefe
(Abbruch auf Hindernis bzw. Sonde schief gelaufen)
bei Ende der DPH jeweils Metallspitze im Boden verblieben



Bodenbezeichnung nach DIN 4023

Legende

fest	Beton (Be)	Schotter (Scho)
halbfest	Pflaster (Pfl)	Kies (G)
steif	Asphalt (As)	Mittelsand (mS)
weich - steif	Geschiebemergel (Mg)	Feinsand (fS)
weich	Kreidemergel (Me)	Sand (S)
	Auffüllung (A)	Schluff (U)
	Mutterboden (Mu)	Grobschluff (gU)
	Steine (X)	

Nebenanteile

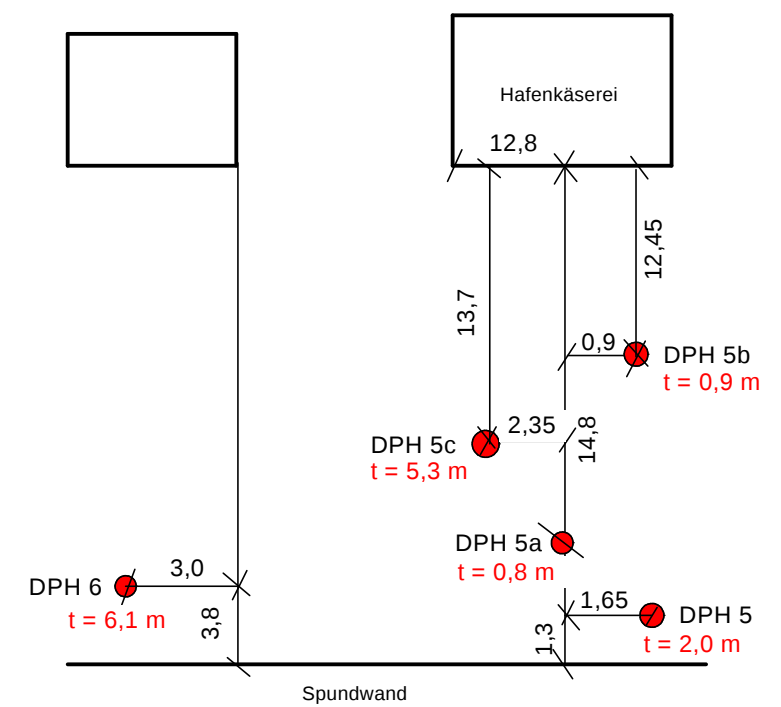
x	steinig
g	kiesig
s	sandig
ms	mittelsandig
fs	feinsandig
u'	schwach schluffig (< 15 %)
u	schluffig (15-30 %)
ū	stark schluffig (30-40 %)
t'	schwach tonig
t''	sehr schwach tonig
h'	schwach humos

SU* Bodengruppe DIN 18196

1,0 GW Ruhe
22. und 23.5.19

gestörte Probe

Lageskizze im Boden verbliebene Metallspitzen (DPH)



Q Querschläge der Stadtwerke

Sch Handschurf
BS Sondierbohrung 25 mm
RKS Rammkernsondierung 36 mm
DPH Schwere Rammsondierung
DPL Leichte Rammsonde
DIN EN ISO 22476-2

Baugrunduntersuchungen

Bodenaufschlussprofil
Maßstab d.H. 1:50